

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

April 2025 - Mai 2025 - 56. Jahrgang



Aus dem Inhalt:

- Jubelkonfirmation S. 7
- Kinderferienprogramm S.9
- Himmelfahrtsgottesdienst S. 10
- Ostertermine S. 16
- GKR-Wahlen S. 12 u.17

Gedanken zum Monatsspruch April

**Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?
Lk 24,32 (L)**



Wann haben Sie das letzte Mal gespürt, dass Ihr Herz brannte? Mir geht das manchmal so in einem Gespräch, wenn ich spüre, dass da jemand ist, der mich versteht oder wenn

mir etwas Wunderbares geschehen ist und ich davon unbedingt erzählen muss. Oder mir wird etwas klar und dann sprudelt es förmlich aus mir heraus vor Begeisterung.

Zwei Freunden von Jesus ging es so. Sie hatten erlebt, dass Jesus in Jerusalem am Kreuz gestorben war. Traurig gingen sie zurück in ihr Heimatdorf Emmaus. Unterwegs begegnete ihnen ein fremd wirkender Mann. Sie berichteten ihm von ihren Erlebnissen und weil es schon dunkel wurde, luden sie den Fremden zu sich ins Haus ein. Gemeinsam saßen sie am Tisch. Dann verteilte dieser Mann das Brot, und als sie das sahen, erkannten sie Jesus. Danach verschwand Jesus vor ihren Augen. „Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift erklärte?“

Was hat ihre Herzen in Brand gesetzt? Das Reden mit Jesus, und Jesus, der ihnen auf dem gemeinsamen Weg die Bibeltexte erklärt hat: „Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.“ (Lk 24,27)

Es überrascht mich, dass ausgerechnet hier, und nur hier im Neuen Testament von brennenden Herzen die Rede ist. An anderer Stelle hätte ich eher damit gerechnet. Zum Beispiel an Pfingsten, als den Jüngern „Zungen, zerteilt und wie von Feuer“ (Apg 2,3) erscheinen und sie vom Heiligen Geist erfüllt wurden. Aber: Es ist hier nicht Feuer vom Himmel gefallen, das Herzen in Brand setzt, sondern das Gespräch mit Jesus und die Begegnung mit den Worten der Bibel. Und das, so verstehe ich den Monatsspruch, gilt auch heute. Das Gespräch mit Jesus und die Begegnung mit der Bibel, das sind auch heute die Kräfte, die aus Herzen brennende Herzen machen können.

Dabei ist das Bild vom brennenden Herz ein sehr schönes, frohes Bild. Es ist eben kein träges Herz oder ein erschrockenes Herz, von dem die Bibel berichten kann, obwohl auch diese Zustände des Herzens zu unserem Leben gehören, damals und heute.

Doch es gibt Hoffnung und eine gute Nachricht für beide Herzen: Da ist ein Brennen, das träge Herzen in Bewegung bringt und erschrockenen Herzen wohl tut. Es ist ein Brennen, das Herzen nicht verbrennt, sondern bewegt und beruhigt zugleich. Ist es dieses Feuer, das im Gespräch mit Jesus und durch seine Auslegung der Schrift („Er fing an bei Mose ...“!) auf die Herzen der beiden Jünger übergreift? Wie dem auch sei: Das Feuer des Gesprächs mit Jesus Christus und der Begegnung mit der Heiligen Schrift kann träge Herzen bewegen und erschrockene Herzen beruhigen – damals und heute. Gott sei Dank.

Ich wünsche Ihnen immer wieder Begegnungen, die Ihre Herzen brennen lassen.

Ihr Pfarrer Ingo Arndt

Gedanken zum Monatsspruch Mai

**„Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe
gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld
verbrannt. Auch die Tiere auf dem
Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.“
Joel 1,19-20**

Der Prophet Joel verheißt eine schlimme Zeit und ruft im Namen Gottes das Volk zur Umkehr von seinen bösen Wegen auf. Diese Zeit ist bei Joel der „Tag des Herrn“, an dem sich der Zorn Gottes im Gericht über Israel und Juda und im weiteren Sinne auch über alle Völker zeigt. Das geschieht als Eroberungszug von Gottes großem (Straf-)Heer.

Bei Joel gibt es aber auch die Verheißung eines guten Endes. Dies geschieht, wenn das Volk umkehrt und zum Glauben an Gott sowie zum Befolgen seiner Gebote umkehrt. Es wird dann Überfluss an allen notwendigen Dingen wie Speisen und Getränke, Häuser und fruchtbare Natur geben.

Jesus hat auch zur Umkehr gerufen. Aber er sagte auch von sich, dass er die Verlorengegangenen sucht. ER spricht den Sündern Vergebung zu, gibt Liebe und heilt die Seelen. So lebte er konsequent bis ans Kreuz. Dank Jesus Christus dürfen wir darauf vertrauen, dass der „Tag des Herrn“ als Gericht mit unserem Freispruch endet. Bei Jesus ist es immer zweierlei zu verstehen: 1. Er ruft zur Umkehr und spricht von Sünde und Schuld frei. Und 2. fordert er die Befreiten dazu auf, nicht mehr die Ziele Gottes zu verfehlen, sondern Liebe zu üben. Jesus gibt seinen Zuhörer*innen zudem die positiv formulierte goldene Regel, die in etwa so geht „was du willst, das man für dich tun soll, das gewähre auch den andern“. So ist das Liebesgebot Gottes „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ ja auch positiv zu verstehen. Es

geht um dieselbe Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse und Belange für uns selbst und für unsere Mitmenschen. Das besagt eigentlich schon alles.

Und zugleich ist wichtig, unser Tun und Lassen immer wieder neu zu bedenken und mögliche Folgen unseres Handelns zu erkennen. Denn dann werden wir immer wieder unser Leben anpassen und korrigieren, weil wir erkennen, wohin unsere Wege führen können. Da ist das Bild unseres Monatsspruches für mich plötzlich ganz aktuell. Der Klimawandel geht uns alle an. Die Dürren in Afrika bleiben nicht dort, wenn wir so weitermachen und die alten Brennstoffe ungebremst verwenden. Sie kommen auch zu uns. Ebenso werden Unwetter wie tagelange Starkregen in Spanien oder vor Jahren in Deutschland häufiger und intensiver werden. Wollen wir wirklich Dürre, schlechte Ernten, Überschwemmungen und damit einhergehende Todesfälle in Kauf nehmen für unsere gegenwärtige Lebensführung? Darum nehme ich auch Joel ernst und überdenke immer wieder mein Leben und Handeln. Welche Folgen hat mein Handeln für die Nachwelt, für unsere Kinder, Enkel und Urenkel? Was bin ich froh, dass Jesus uns die goldene Regel und das Gebot der Nächstenliebe mit Respekt und Aufmerksamkeit für mich selbst und meine Mitmenschen gegeben hat und zugleich uns die Vergebung schenkt. Es wird mit Gott gut ausgehen, dessen bin ich mir gewiss. Ob es auch mit unserer Umwelt gut ausgehen wird, liegt bei uns.

Ihr Pfarrer
Michael Wicke



Neues aus dem Pfarramt

Wie im letzten Gemeindebrief schon berichtet, gab es in den letzten Monaten große personelle Veränderungen in unserer Region. Die Stelle für einen neuen Jugendmitarbeiter ist ausgeschrieben worden. Wir hoffen, sie zum 1. Mai wieder besetzen zu können. Mitarbeiter des Kreisjugendpfarramtes haben Vertretungsdienste bei den Teamern und im Konfirmandenunterricht übernommen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Mit dem Weggang von Entsendungspfarrer David Frank ist in der Lukasgemeinde auch eine schwierige Situation entstanden. Als Vakanzverwalter wurde vom Superintendenten Dr. Nottmeier nun **Pfr. Jan v. Campenhausen** benannt. Er ist Pfarrer in der Fürbitt-Melanchthongemeinde in Neukölln und übernimmt bis zur nächsten GKR-Wahl die Geschäftsführung der Gemeinde. Für alle pfarramtlichen Belange stehen die Pfarrer Wicke und Arndt aus dem Pfarrsprengel KW zur Verfügung. Darüber hinaus übernimmt Pfr. v. Campenhausen auch Gottesdienste in der Lukasgemeinde. Wir sind über diese Lösung sehr froh, denn Pfr. v. Campenhausen ist ein erfahrener Pfarrer, der in der Vergangenheit u. a. Superintendent in Görlitz war und verschiedene Aufgaben in der EKD übernommen hatte.



Auch in den Gemeinden des Sprengels gibt es eine personelle Veränderung. **Pfr. Arndt** übergab das Amt des stellvertretenden Superintendenten bei der letzten Kreissynode an Pfn. Mieth und kann nun mit 100% Dienstumfang als Pfarrer im Pfarrsprengel wirken. Pfr. Wicke bleibt weiterhin im Pfarrsprengel. Wann Pfr. Witt-Felser seinen Dienst wieder antritt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

I.Arndt

Abendmahl in der Kreuzkirche

In der Kreuzkirche wurde und wird seit der Coronazeit das Abendmahl mit Weintrauben und Oblaten gefeiert, damals, um die Infektionsgefahr zu minimieren und um überhaupt das Abendmahl feiern zu können. Diese Form praktizieren wir bis heute. In seiner letzten Sitzung hat der GKR über die zukünftige Form des Abendmahls beraten. Üblich ist seit Jahrhunderten das Abendmahl mit Oblaten und Wein aus einem Kelch. Dafür hatten die Glaubensvorfahren in der Reformation gekämpft. Nicht nur der Priester sollte allein aus dem Kelch trinken dürfen. In den letzten Jahrzehnten wurde der Wein in vielen Gemeinden durch Traubensaft ersetzt, aus Rücksicht gegenüber Alkoholikern und um Kindern die Teilnahme am Abendmahl zu ermöglichen.

Wie wollen wir das Abendmahl zukünftig feiern? Dazu soll der Gemeindebeirat befragt werden. Geplant ist auch eine Umfrage bei den Gottesdienstteilnehmern. Die Ergebnisse werden im GKR beraten.

I.Arndt

Unsere Kirche ist jetzt „Evangelisch im Osten“

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. So heißt unsere Landeskirche. In unserem Fall ist dies ein ungewöhnlich langer Name.

Nun gibt es bereits so etwas wie einen Spitznamen, die Kurzform: EKBO. Daher wurde von der Kirchenleitung entschieden, dass die Landeskirche EKBO den Zusatz „Evangelisch im Osten“ nutzen will. Der Zusatz ist ein Claim, der die Marke schärft, Identität und Kern einprägsam in wenige Worte fasst. Er sagt, wofür die EKBO steht, woran man sie erkennt. Was sie von anderen unterscheidet. Wer den Claim hört, weiß, mit wem er es zu tun hat. Im Claim klingt auch wieder die Region an, wie auch in unserem ausgeschriebenen Namen, denn wenn man auf eine Deutschlandkarte blickt, dann liegt die EKBO im Osten. Das schwingt mit im Claim der EKBO: „Evangelisch im Osten“. Das sind wir. Evangelisch sowieso. Und eben auch im Osten.

„Mit großer Freude begrüße ich die Einführung unseres Claims. Der Name unserer Landeskirche ist sehr lang und in der Kommunikation gelegentlich ein Hemmnis. Kurz und knapp gibt EKBO Evangelisch im Osten wieder, wer wir sind und wo wir sind. Ich hoffe, der Claim trägt dazu bei, dass wir in der Öffentlichkeit noch sichtbarer und erkennbarer sind. Und dass er uns dazu einlädt, miteinander ins Gespräch zu kommen über unsere Identität und unser Selbstverständnis.“ – Bischof Dr. Christian Stäblein.

I.Arndt



Unser ehemaliger Pfarrer Christof Theilemann ist im Ruhestand

Am 23. März wurde der ehemalige Pfarrer unserer Gemeinden und Direktor des Berliner Missionswerkes **Dr. Christof Theilemann** in der Französischen Friedrichstadtkirche Berlin in den Ruhestand verabschiedet. Eine Delegation aus unserer Gemeinde war bei der Verabschiedung dabei und überreichte ein kleines Geschenk. Der Abschied stand unter dem mutmachenden Wort aus dem 2. Timotheusbrief 1,7 „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

I.Arndt



Die Tür der Kreuzkirche öffnet sich ab April

Es geht wieder los, wir öffnen unsere Kirche für alle, die mal gucken wollen, die im Alltag zur Ruhe kommen wollen, für alle, die einen guten Grund haben, in unsere Kirche zu kommen.

Im April: 05.04. 13:00-15:00 Uhr, 06.04. und 13.04. 14:00-16:00 Uhr, 26.04. 13:00-15:00 Uhr, 27.04. 18.05. 25.05. Himmelfahrt 29.05. 31.05. 04.05. u.01.06., jeweils 14:00-16:00 Uhr

Wer sich einmal 2 Stunden Zeit nehmen kann und möchte, um anderen eine Freude zu machen, kann uns gerne im Mai unterstützen. Es ist kein Vorwissen nötig, einfach kommen, Kirche aufschließen, Schild rausstellen und Besucher begrüßen, eine Informationsmappe ist vorhanden.

C. Reszat Tel.: Tel.: 03375 46 97 97

E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de



Kirchenführung in der Kreuzkirche

Haben Sie sich beim Besuch der Kreuzkirche schon mal gefragt, ob es Informationen zur Geschichte, dem Bau, der Ausstattung oder etwas über das Gemeindeleben gibt, die über den Informationen in diesem Gemeindebrief hinaus gehen.

Umfangreichste Bibel? Größter Abendmahlskelch? Ältestes Buch? Wieviel Plätze hat unsere Kirche? Technik wie am Transrapid?

Diese und andere Fragen wollen wir Ihnen gern beantworten.

Das wollen wir in diesem Jahr **im Rahmen der Kirchenöffnung** ermöglichen. 1x monatlich wollen wir eine Kirchenführung anbieten.

Herr Stark, langjähriges Mitglied des GKR, somit auch mit vielem an Gebäude und Gemeinde in den letzten 50 Jahren vertraut, wird Ihnen manche für Sie neue Informationen geben können.

1. Termin: Sonntag, 4. Mai 14:00 Uhr Kreuzkirche KW

Alle weiteren Termine bis einschließlich August: voraussichtlich immer am 1. Sonntag des Monats um 14:00 Uhr. N. Stark

Geburtstagsbesuche

Wir suchen Menschen, die gern ältere Menschen zu ihrem Geburtstag besuchen wollen.

Sie nehmen gern mit anderen Menschen Kontakt auf, können gut zuhören und haben Zeit, während des jeweiligen Tages vormittags oder nachmittags ein Geburtstagskind zu besuchen? Gern können Sie dies in unseren Kirchengemeinden Königs Wusterhausen, Deutsch Wusterhausen und Schenkendorf-Zeesen tun.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Michael Wicke: Telefon mit AB 030 43566774 oder E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de.

M. Wicke

Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskinder der Monate Januar, Februar und März

Die Geburtstagskinder **der Monate Januar, Februar und März** sind sehr herzlich eingeladen **am 17. April 2025 von 14:00–15:30 Uhr** in das Gemeindezentrum zu kommen. Sie können selbstverständlich eine Begleitperson aus Familie oder Freundeskreis mitbringen.

Bei Kaffee und Kuchen feiern wir Ihren Geburtstag mit schönen Kurzgeschichten und gemeinsam gesungenen Liedern.

Ort der Feier: Gemeindezentrum an der Kreuzkirche Königs Wusterhausen, Schlossplatz 5 in 15711 Königs Wusterhausen

Damit wir die Menge von Kaffee und Kuchen besser einschätzen können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung (03375 258620).

Gern können Sie aber auch eine E-Mail an das Gemeindebüro schicken (regionalkuesterei-kw@t-online.de).

Falls Sie abgeholt werden möchten, sagen Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung an.

Das Geburtstagskaffee-Team um Pfarrer Wicke freut sich schon auf Ihren Besuch.

M. Wicke



Jetzt anmelden zur Jubelkonfirmation

Am **15. Juni** feiern wir um **14:00 Uhr** in der Königs Wusterhausener Kreuzkirche einen festlichen und musikalischen Regionalgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum.

Herzliche Einladung an alle, die ihrer Einsegnungsfeier in den Kirchen in und um Königs Wusterhausen vor 25, 50 oder vor 60 Jahren gedenken wollen und sich erneut segnen lassen möchten.

Ebenso herzlich eingeladen sind auch all diejenigen, die erst später hierher umgezogen sind.

Über das silberne, goldene oder diamantene Jubiläum hinaus sind auch alle willkommen, deren Konfirmation bereits vor 1965 stattfand. Ab einem gewissen Alter darf jedes Jahr als schönes Jubiläum empfunden werden! Feiern Sie mit Ihren Angehörigen Ihre Jubelkonfirmation und genießen ein geselliges Miteinander an der anschließenden Kaffeetafel im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche.

Für unsere Planung bitte wir bis zum **07.06. um Ihre Anmeldung** in der Küsterei per mail (regionalkuesterei-kw@t-online.de) oder telefonisch 03375-258620 (Die. 10-12 u. 14:30-17:30; Do., 10-12)

I.Arndt

Ein besonderer Kindergottesdienst

Dank eines kleinen, tollen Teams finden in der Kreuzkirche regelmäßig Kindergottesdienste statt.

Am letzten Sonntag vor der Passionszeit sind wir in andere Rollen geschlüpft; haben uns als Meerjungfrau, Schmetterling, Prominenter Sänger oder Lieblingsfilmfigur verkleidet. Wir waren ausgelassen und fröhlich, verhalten und glücklich. Wir tauschten uns über unseren Glauben aus und hörten Geschichten von Jesus, der Menschen sieht, hilft und beisteht. Hinterher gab es noch Snacks und Getränke: Danke an das Kirchen-Kaffee-Team und alle, die etwas dazu beigesteuert und unterstützt haben. Es war ein schöner Abschluss und lässt uns gut in die Stille Zeit gehen.

B. Zastrow



Vormerken:

Unser Projekt **Kunst verbindet - Jeder Mensch ist ein Künstler** findet in den unterschiedlichen Gruppen und in zusätzlichen Angeboten **im Juni** statt. Das eine oder andere künstlerisch gestaltete Produkt findet einen Platz in einer Ausstellung beim **Sommerfest am 21. Juni**. Auch da werden wir gemeinsam kreativ. B. Zastrow

Ein besonderes Angebot für Kinder und Familien in unserer Umgebung



Ferienprogramm in den Osterferien für Kinder der Klassen 1-6

Am ersten Oster-Ferientag, Montag, den **14.04.** werden wir den „musikalischen Frühling“ erblühen lassen und von **09:00-16:00 Uhr** mit unserem Körper und Percussion-Instrumenten den Frühling hörbar machen. Dabei unterstützt uns Franziska Neuhaus. Gern könnt ihr auch euer Instrument mitbringen. Und von **Dienstag, den 22.04. bis Freitag, den 25.04.** beschäftigen wir uns von **09:00-16:00 Uhr** kreativ mit der Jahreslosung 2025. Im Wald, mit verschiedenen Materialien, in der Kirche und miteinander für sich selbst forschen, experimentieren, philosophieren, prüfen wir und haben vermutlich am Ende der Woche eine Tüte voll Gutes.

Bitte jeweils dazu per Mail vorab anmelden. Pro Tag werden je 5,-Euro für die Verpflegung benötigt.

B. Zastrow



Das **Zeltwochenende** findet in KW statt. Zusammen mit den Nachbargemeinden beschäftigen wir uns mit allen Sinnen, forschen, lachen, genießen die Zeit und feiern am Sonntag mit Pfn. Julia Guth in einem **Familiengottesdienst** unsere Erlebnisse. Anmelden kann man sich ab sofort bis zum **2. Juni**.

Keine Zeit? Vielleicht lockt das Zeltwochenende vom **5. zum 6. Juli** mit den Gemeinden Magdalenen, Großziethen und Rudow an der Dorfkirche Rudow als Angebot. Ich freu mich drauf. B. Zastrow

Vormerken Sommerferien für Grundschüler:

Vom **24.7. bis 1.8.2025** findet im Gemeindezentrum KW von **09:00-16:00 Uhr** ein Ferienprogramm statt.

B. Zastrow

Kirchenputz in der Kreuzkirche und um die Kirche herum

Ganz herzlich möchten wir Sie einladen, am Samstag, **12. April, um 9:00 Uhr** gemeinsam mit Ihren Schrubbern, Besen, Harken und Körben zur Kreuzkirche zu kommen. Zusammen wollen wir „Klar Schiff“ machen und unsere Kirche für die Osterzeit (heraus-)putzen.

Wegen des großen Konzertes am gleichen Tage, müssen wir den Altarraum schon vorher sauber haben. Wer hier vorab helfen möchte, melde sich bitte zwecks Terminabsprache bei Anke Kalz (Tel. 03375 205262).

Sicher freuen Sie sich auch immer, wenn Sie in einen sauberen Festsaal kommen. Für die turnusmäßige Reinigung unseres Festsaales, der Kreuzkirche, benötigen wir ganz dringend Ehrenamtliche, die sich zu Trupps zusammenschließen und regelmäßig diese wichtige Aufgabe übernehmen. Die Regionalküsterei freut sich schon auf Ihre Bereitschaftsmeldung.
K. Kalz



Himmelfahrt in Diepensee

Die Tradition der regionalen Himmelfahrts-Open-Air-Gottesdienste kann auf eine über 20jährige Geschichte zurückblicken. In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal auf Einladung der Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen in Diepensee.

Das Motto des Gottesdienstes lautet: „...weil der Himmel uns blüht.“

Am Donnerstag, **29.05.2025**, werden wir neben dem Dorfgemeinschaftshaus den Altar aufbauen und um 11 Uhr gemeinsam Regionalgottesdienst feiern. Der Posaunenchor wird uns begleiten, wenn wir „Jesus Christus herrscht als König“ bekennen.

Im Anschluss wollen wir gesellig beisammen sein. Dazu wäre es schön, wenn Sie etwas zum Picknick beibringen würden. Für Grilltes und Getränke wird gesorgt sein.
K. Kalz

Christi
Himmelfahrt
29. Mai 2025
11:00 Uhr open air
Gottesdienst
...weil der Himmel uns blüht.



Städtepartnerschaft wird besiegelt

Bereits auf die 1970er Jahre geht die Partnerschaft der Kirchengemeinde Königs Wusterhausen mit der Kirchengemeinde Hückeswagen zurück. Was mit materiel-ler Unterstützung und einzelnen einseitigen Besuchen begann wurde über die Jahre zum freundschaftlichen Miteinander. Seit 1988 besuchen sich die Posaunenchor und arbeiten eng zusammen. Mit der politischen Wende gab es plötzlich ganz neue Möglichkeiten der Begegnungen. Hier wurde auch die Städtefreundschaft auf kommunaler Ebene aus der Taufe gehoben. Die freiwilligen Feuerwehren besuchen sich gegenseitig und tauschen sich aus.

Jetzt haben beide Stadtparlamente beschlossen, das Miteinander zu intensivieren und die Städtepartnerschaft zwischen Hückeswagen und Königs Wusterhausen zu besiegeln. Dazu erwarten wir in KW am Himmelfahrtswochenende Gäste aus Hückeswagen. Wir bekommen Besuch von Kommunalpolitikern, Vertretern der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und des Posaunenchores Scheideweg. Gemeinsam werden wir feiern, die Gegend erkunden, die wichtige Urkunde unterzeichnen, uns an Begegnungen erinnern, musizieren und Gottesdienst feiern.



Am Sonntag Exaudi, **01.06.2025 um 10:30 Uhr** endet das Städtepartnerschaftswochenende mit einem Festgottesdienst in der Kreuzkirche, gestaltet auch von den Posaunenchor aus Hückeswagen-Scheideweg und Königs Wusterhausen. Seien Sie besonders herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

K. Kalz

Der Weltgebetstag - in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderer Gottesdienst

Ich bin so froh, dass mich vor ein paar Jahren gute Freundinnen mitgenommen haben und jetzt gehe ich jedes Jahr, reserviere mir den Tag.

Besonders ist der Gottesdienst unter anderem, weil Christinnen und Christen auf der ganzen Welt am selben Tag diesen Gottesdienst mit den gleichen Inhalten feiern. *Besonders* ist er, weil wir etwas über ein anderes Land - dieses Mal über die Cookinseln - lernen, über die Kultur erfahren, etwas über die Lebensumstände der Frauen dort hören.

Besonders ist er, weil wir uns nach dem Gottesdienst am Buffet treffen, zusammengestellt von den Gottesdienstteilnehmer*innen mit Rezepten aus dem Gastgeberland. Dieses Jahr bei z.B. Ananas Curry, Bananenbrot, karibischen Kuchen. *Besonders* auch, dass wir diesen Gottesdienst in der Region und Ökumene, in diesem Jahr in der Katholischen Kirche, feiern.

Wer im nächsten Jahr, bei der Lukasgemeinde dabei sein möchte, merke sich bereits Freitag, den 06.03.2026 vor. Gastgeberland wird Nigeria sein. Wer bei den Vorbereitungen dabei sein möchte, meldet sich bitte in der Regionalküsterei.
C. Reszat



Schöne Weihnachtsbäume haben in Deutsch Wusterhausen Tradition



Am Vormittag des 21.12.2024 machte sich der GKR Deutsch Wusterhausen auf die Suche nach einem Weihnachtsbaum. Das Objekt der Begierde stand im Vorgarten der Familie Baumann. Dank Kettensäge und vieler fleißiger Hände wurde der Baum innerhalb kürzester Zeit in der Dorfkirche aufgestellt und geschmückt. Seine Gala-Vorstellung hatte er zu den beiden Christvesperterminen am 24.12.2024, wo die zahlreichen Gottesdienstbesucher ihn bewundern konnten. Des Weiteren spielte er eine tragende Rolle zum Jahresendkonzert am 30.12.2024. Trotzdem sich der Baum ganz wunderbar in seine neue Umgebung einfügte, musste er, nach dem Ende der Weihnachtszeit am 02.02.2025, seine Stellung aufgeben. A. Dommisch

Ach ist der Rasen schön grün...

Zum **Frühjahrsputz am 29.03.2025 um 09.00 Uhr** werden wieder viele helfende Hände benötigt.

Es gilt das Laub auf den Grünflächen, den Wildwuchs an den Linden, kurz: die Überbleibsel des vergangenen Jahres zu entfernen. Jeder der sich gerne nützlich machen möchte, ist willkommen. Die Mühen werden um 12:00 Uhr in Form von Bratwurst und Kartoffelsalat, sowie einer kleinen Auswahl an Getränken belohnt.

A. Dommisch



Familiengottesdienst am Ostermorgen

Am Ostersonntag, **20.04.2025, 09:00 Uhr** wird wieder ein Familiengottesdienst mit Eiersuche im Kirchengarten der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen stattfinden.

Wir laden alle Kinder und ihre Eltern zu diesem Gottesdienst ein. Während sich die Kinder beim Eiersuchen die Zeit vertreiben können, gibt es für die Erwachsenen ein Stück vom Osterzopf und einen Kaffee.

A. Dommisch



Schon jetzt vormerken: Gemeindefest

Das diesjährige Gemeindefest der Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen findet am **13.07.2025** statt. Es beginnt mit einem Festgottesdienst um 14:00 Uhr, dann schließt sich die Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Kandidaten zur Gemeindekirchenratswahl an und bei Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof klingt der Nachmittag aus. A. Dommisch

Konzert in Deutsch Wusterhausen- die Dorfkirche Deutsch Wusterhausen feiert 650-jähriges Jubiläum

Der schöne Feldsteinbau der Kirche wurde erstmals 1375 urkundlich erwähnt. Zu Beginn diente unsere Kirche nicht nur für Gottesdienste, sondern auch als Schutz- und Wehrbau. Heute wird sie vornehmlich für Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten genutzt. Auch Konzerte verschiedenster Art finden in ihr statt und sind dank der sehr guten Akustik ein Genuss.

Am **11.07.2025** werden der Sänger Christoph Sauer, zusammen mit der Pianistin Angela Stoll, die Besucher auf eine musikalische Zeitreise in die 1920er Jahre mitnehmen und bekannte Tonfilmschlager aus dieser Epoche („Veronika, der Lenz ist da“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ etc.), und ein paar Anekdoten aus dieser Zeit zum Besten geben. Die Dauer des Konzerts wird voraussichtlich 80 Minuten inkl. einer Pause betragen.

Vor und nach dem Konzert, sowie in dessen Pause wird der Gaumen mit Bratwurst, Wasser und anderen geistlichen Getränken verwöhnt.

Einlass: 18:30Uhr

Beginn: 19:00Uhr

Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden für die dringend notwendige Dach- und Turmsanierung gesammelt.

Die Sitzplätze in der Kirche sind begrenzt. Die Kartenreservierung erfolgt telefonisch, Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter Mobil 0176-34979972 (Isabel Dommisch). Wir bitten um Verständnis, dass die Reservierung keinen Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz darstellt.

A. Dommisch



Wie die Zeit vergeht - GKR-Wahl in Deutsch Wusterhausen

Es ist wieder so weit. Die Wahl des Gemeindekirchenrates der Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen steht an. Für das Fortbestehen des Gemeindelebens und den Erhalt der Dorfkirche werden Mitstreiter gesucht. Die Kirche ist ein Treffpunkt für Menschen. Wir wollen die Kirche im Ort lassen und noch viele Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Konzerte in der Dorfkirche erleben.

Werden Sie Teil eines engagierten Teams und unterstützen Sie uns bei unseren Aufgaben. Und vor allem bringen Sie Ideen mit, die das Gemeindeleben bereichern können.

Voraussetzung für eine Kandidatur in der evangelischen Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen:

- 16. Lebensjahr vollendet

- ordentliches Gemeindeglied der ev. Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen.

A. Dommisch

6. April - Judika		
SD	09:00 Uhr	Arndt
KW	10:30 Uhr	 Arndt
13. April - Palmarum		
KW	10:30 Uhr	Regionalgottesdienst mit Posaunenchor  Wicke
17. April - Gründonnerstag		
KW	18:00 Uhr	Agapemahl mit Blockflötenkreis  Arndt
18. April - Karfreitag		
DW	09:00 Uhr	   
ZE	09:00 Uhr	
KW	10:30 Uhr	
KW	15:00 Uhr	
19. April - Karsamstag		
KW	22:30 Uhr	Osterfeuer und Osternacht mit Taufen Arndt
20. April - Ostersonntag		
SD	09:00 Uhr	Wicke
DW	09:00 Uhr	Arndt
KW	10:30 Uhr	mit Posaunenchor Arndt
21. April - Ostermontag		
KW	10:30 Uhr	Regionalgottesdienst / Familiengottesdienst Arndt/ Zastrow
27. April - Quasimodogeniti		
DW	09:00 Uhr	Campenhausen
KW	10:30 Uhr	Campenhausen
4. Mai - Misericordias Domini		
ZE	09:00 Uhr	Arndt
KW	10:30 Uhr	 Arndt
11. Mai - Jubilate		
DW	09:00 Uhr	Wicke
KW	10:30 Uhr	 Wicke
18. Mai - Kantate		
KW	10:30 Uhr	Kantatengottesdienst aller Musikgruppen  Arndt
25. Mai - Rogate		
SD	09:00 Uhr	 
KW	10:30 Uhr	
29. Mai - Himmelfahrt		
DS	11:00	Gottesdienst am Dorfgemeinschaftshaus Diepensee mit Posaunenchor Arndt
1. Juni - Exaudi		
DW	09:00 Uhr	Campenhausen
KW	10:30 Uhr	Abschluss Partnerschaftstreffen mit Posaunenchor Campenhausen

Kindergottesdienste in KW und Schenkendorf finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.

In **Schenkendorf** findet der Kindergottesdienst in der Regel nach dem Gottesdienst statt.

Termine: Ostern (20.04.) 10:15 Uhr, mit Ostereiersuche im Kirchgarten und **25.05., 10:15 Uhr**

In **Königs Wusterhausen** beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit der Leiterin verlassen sie die Kirche und gehen dann in das **Kinderzentrum** zu ihrem Kindergottesdienst.

Termine: 06.04., 13.04., 11.05., 18.05., 25.05.

Christenlehre im Kinderzentrum

(außer in den Ferien)

Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr

4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr

Gemeindezentrum/Kinderzentrum, Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen

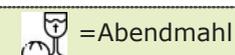


Kinderkirche Kita Arche Noah

Die Kinderkirche der **Kita Arche Noah** findet am Mittwoch, den **02.04.** und **14.05.** um **09:30 Uhr** statt. In der **Dorfkirche** treffen wir uns zur Kinderkirche am Mittwoch, den **16.04.** und **28.05.** um **10:00 Uhr**. Hierzu ist jede und jeder herzlich willkommen.

Kontakt zur Kita: Seite 23

Zeichenerklärung:



=Abendmahl



= Kindergottesdienst

Sprengelgemeinden: **DW**=Deutsch Wusterhausen, **KW**= Königs Wusterhausen, **SD**= Schenkendorf, **ZE**=Zeesen, **DS**= Diepensee

		13. April - Palmsonntag
KW	10:30 Uhr	Regionalgottesdienst in der Kreuzkirche KW
		17. April - Gründonnerstag
KW	18:00 Uhr	Agapemahlfeier mit selbst gemachtem Brotaufstrich- begleitet vom Flötenkreis im Gemeindezentrum
		18. April - Karfreitag
DW	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Zeesen	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
KW	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
KW	15:00 Uhr	Musik zur Sterbestunde Passionsmusiken und Kantaten
		19. April - Osternacht
KW	22:30 Uhr	Osterfeuer 23:00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit der Kantorei und Taufen
		20. April - Ostersonntag
DW	09:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Osterpicknick
SD	09:00 Uhr	Ostergottesdienst
KW	10:30 Uhr	Ostergottesdienst mit Bläsern
		21. April - Ostermontag
KW	10:30 Uhr	Sprengel-Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen und Essen

Die Konfirmanden unserer Gemeinden

Die Konfirmationen finden in diesem Jahr wieder an zwei Orten und Zeiten statt. So werden Konfirmanden am **4. Mai, um 11:00 Uhr** in der Kirche in **Niederlehme** konfirmiert. Der Gospelchor aus Senzig hat zugesagt, den Abendmahlsgottesdienst musikalisch zu umrahmen. Der zweite Konfirmationsgottesdienst wird am Pfingsttag, **8. Juni, um 10:30 Uhr** in der **Kreuzkirche KW** mit dem Posaunenchor stattfinden.

Am Abend vor der Konfirmation in KW, am **07. Juni, 18:00 Uhr** wird ein Rüstgottesdienst gefeiert, bei dem die Konfirmanden mit ihren Eltern und Gemeindegliedern Abendmahl feiern.

Konfirmiert werden:

in Niederlehme: **Charlotta Bütow, Sophie Quoohs**

in der Kreuzkirche KW: **Leonie-Shania Blank, Vincent Kanschur, Paula Stark, Fiona Schumann, Nils Paradies, Oskar Berger, Lina Skirl**



Kirchenputz in Schenkendorf am 12. April

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung beim **Kirchenputz in und um die Kirche herum am Samstag, den 12.04.25 um 10:00 Uhr**, so dass am Ostersonntag der Gottesdienst wieder in einer sauberen Kirche stattfinden kann und die Kinder bei der Ostereiersuche keine vom Winter übrig gebliebenen Laubhaufen durchwühlen müssen. Es bedankt sich vorab der Gemeindegemeinderat.
B. Kotzte



Neues aus Zeesen



Seien Sie gespannt auf ein frisch renoviertes Bürgerhaus in Zeesen! Wir sind mit Herrn Steinmann vom neu gegründeten Verein "Wir in Zeesen" als Betreiber des Bürgerhauses in Kontakt, um die **Gottesdienste in Zeesen** zu organisieren. Bis zu den Sommerferien sind erstmal folgende Termine
- **jeweils um 9:00 Uhr** - geplant:

- **Karfreitag, den 18.04.25**
- **Sonntag, den 04.05.25, 01.06.25 und 27.07.25**

GKR- Wahl in Schenkendorf - Zeesen

Am Sonntag, den **30.11.2025** (1. Advent), wird in allen Gemeinden jeweils ein neuer Gemeindegemeinderat (GKR) gewählt. **Alle Gemeindeglieder in Zeesen, Krummensee und Schenkendorf sind herzlichst aufgerufen**, über eine zukünftige Mitarbeit in der Gemeindeleitung nachzudenken, denn auch unser Kreis der Verantwortlichen muss aus krankheits- und altersbedingtem Wechsel ergänzt werden. Wenn sich keine neuen Mitwirkenden finden, wird die Kirchengemeinde Schenkendorf-Zeesen nicht mehr eigenverantwortlich geführt werden können. Es müssen mindestens 4 Ehrenamtliche aus mindestens 5 Bewerbern gewählt werden. Bitte sprechen Sie unsere Pfarrer Herrn Arndt und Herrn Wicke sowie die aktuellen Mitglieder des GKR (Frau Kotzte, Frau Nowitzke, Frau Ludwig, Frau Steinke, Herr Krause) an, wenn Sie Fragen und Interesse an der Mitwirkung im Gemeindegemeinderat haben. Wir freuen uns auf jeden neuen Impuls für unser Gemeindeleben!
B. Kotzte





Das Mehrgenerationenhaus ist ein Ort der Begegnung für Jung und Alt und für alle Kulturen.

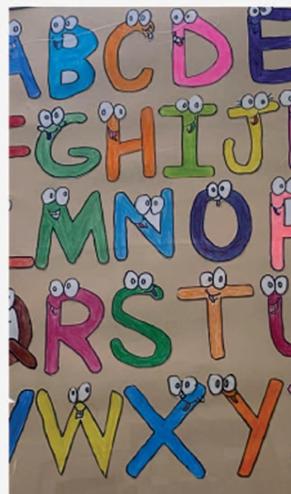
Menschen aus aller Welt bereichern unseren Alltag und lassen uns von exotischen Plätzen träumen.

Wir haben montags bis freitags von 10:00 – 15:00 Uhr geöffnet.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie neue Perspektiven.

Wir freuen uns auf Sie.

Das MGH - Team



Mehrgenerationenhaus
Fontanetreff

Fontaneplatz 12
15711 Königs Wusterhausen



Im Verbund der Diakoniewerk Simeon gGmbH



Machen Sie mit –
melden Sie sich hier im
Mehrgenerationenhaus!
www.diakoniewerk-simeon.de

Gefördert vom:



Noch frei Plätze für die Jugendfahrt

Das Haus

Die Zimmer

mehr Infos zum Haus findest du unter:
<https://www.jbs-saerbeck.de/>

Abenteuer Nachhaltigkeit: Deine Reise, Deine Zukunft!

Du bist jung, abenteuerlustig und willst die Welt verändern? Dann sei dabei bei unserer Jugendreise für Nachhaltigkeit! Entdecke, wie viel Spaß es machen kann, die Umwelt zu schützen, nachhaltig zu leben und Gleichgesinnte zu treffen.

Was dich erwartet:

- Workshops und Projekte: Lerne, wie du umweltbewusster leben kannst und setze eigene Ideen um.
- Natur erleben: Wanderungen, Outdoor-Abenteuer und spannende Einblicke in Ökosysteme.
- Leckeres, nachhaltiges Essen: Regional, saisonal und super lecker!
- Gemeinsam etwas erleben: Sei dabei und erlebe mit anderen in deinem Alter eine gute Zeit.

KOSTEN

400€ inkl. VP, Ausflüge, An- & Abreise

-25€ für Geschwister

Jugendbildungsstätte Saerbeck
CAJ - Werkstatt
Westlabbergen 81
48389 Saerbeck

Sommerreise 2025
29.07.25 - 07.08.25

Nachhaltigkeit erleben. Freundschaften fürs Leben schließen. Erinnerungen schaffen, die bleiben!

hier bekommst du noch mehr Infos

Anmeldung unter:

Amt für Jugendarbeit
figul@ejnberlin.de

Rübelandstraße 9b, 12053 Berlin

Telefon: 030 68 90 41 62 | Fax: 030 68 90 41 64



Sei dabei „Auf deinem Weg“ mit vielen anderen Jugendlichen und erlebe mit uns besinnliche, nachdenkliche und aufbauende Momente. Wir laufen gemeinsam von Eichwalde nach Königs Wusterhausen und spüren den letzten Stunden im Leben Jesu nach.

Wir starten um 17:00 Uhr und wer gerne in KW zum Abschlussgottesdienst dabei sein möchte, sei herzlich zu 20.00 Uhr in die Kreuzkirche eingeladen. Es wird auch eine Variante bei schlechtem Wetter geben.

Anmeldung entweder über eure Jugendmitarbeiter*innen oder Pfarrer*innen in der Gemeinde oder beim Kreisjugendpfarrer Frederik Spiegelberg über die Mailadresse spiegelberg@ejnberlin.de.

Neues von unserer Wandergruppe

Nachdem wir im Jahr 2024 mit unserer Wandergruppe gestartet sind und insgesamt 6 tolle Touren gemeinsam erleben durften, sind wir auch in diesem Jahr wieder unterwegs.

Bereits am 11.01.2025 startete unsere diesjährige Eröffnungstour an der Badestelle Schmöckwitz. Entlang des Zeuthener Sees führte uns der Weg bis Rauchfangswerder. Dort wechselten wir über einen Waldweg zum Ufer des Großen Zug und es ging weiter zum Krossinsee. Vorbei an der Seeterrasse am Pier 38 und dem Campingplatz überquerten wir die Wernsdorfer Straße. Hier führt uns der Weg weiter entlang des Oder-Spree-Kanals bis zurück zum Ausgangspunkt. Trotz schlechten Wetters der Vortage hatten wir an diesem Samstag gute Wanderbedingungen, um die ca. 12 km zu absolvieren.

Eine weitere Wanderung erfolgte am 15.03.2025 und führte uns um den Klein Köriser See. Dieser Rundweg gehört zu den schönsten Wanderrouten der Region und ist Teil des Naturparkes Dahme-Heideseen. Zu allen unseren Wanderungen sind weitere Interessierte herzlich willkommen, um mit uns zusammen in netter Runde Zeit zu verbringen, unsere Landschaft zu genießen und der eigenen Gesundheit einen Beitrag zu leisten. Weitere Termine erfahren Sie über die Schaukästen, unsere Homepage oder direkt über Jürgen Serba. **Tel.: 03375 4677337** J. Serba



Lebendiger Adventskalender 2025 – Plätze sichern! Nachher ist Vorher



Zum 15. Mal öffneten sich in der Adventszeit 2024 wieder täglich Türen in Königs Wusterhausen, um bei warmen Getränken, Plätzchen, Punsch, Gesang, am Feuer - in kleiner oder großer Runde - beisammen zu sein. Viele Menschen nahmen das Angebot an und trafen sich bei verschiedensten Gastgebern, denen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt sei. Es waren immer sehr gemütliche Momente, um etwas zur Ruhe zu kommen in dieser so hektischen Zeit und mit Nachbarn oder Fremden ins Gespräch zu kommen.

Viele Gastgeber aus dem Jahr 2024 haben sich schon wieder „ihr“ Türchen für die Adventszeit 2025 reserviert. Aber auch „Neulinge“ stehen schon im Kalender.

Das heißt, die Planungen laufen und wer gerne in diesem Jahr Gastgeber sein möchte, sollte schon mal in seinen Kalender schauen und sich bei Familie Kalz unter 03375 / 205262 oder per Mail: a.kalz@t-online.de melden. A.Kalz

Familiencafé im Familienzentrum: Ein Ort für Begegnung und Vielfalt

Jeden Dienstag von 14:30 bis 17:30 Uhr lädt das Familienzentrum zu seinem offenen Familiencafé ein – ein Treffpunkt für alle Familien.

In unseren großzügigen Räumen erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot: Im großen Spielraum stehen Autos, Bausteine, eine Lesecke mit Büchern aus der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen, eine Kinderküche, diverse Puzzle für verschiedene Altersgruppen, Brettspiele, eine Verkleidungskiste und vieles mehr bereit. Das freie Spielen fördert nicht nur die Kreativität und Selbstständigkeit der Kinder, sondern auch ihre sozialen und kognitiven Fähigkeiten. Für die kreativen Köpfe gibt es einen eigenen Kreativraum, in dem sich die Kinder auch ohne Eltern ausprobieren dürfen. Wir bieten vielfältige Materialien und Ideen, um die Fantasie anzuregen und einzigartige Kunstwerke zu schaffen. Des Weiteren gibt es einen kleinen Sportraum, hier sorgen Kletter- und Sprossenwand sowie ein Bällebad für zusätzlichen Spaß und Bewegung. Der separate Raum für die Kleinsten bietet ein Rückzugsort, einen weichen Boden für die ersten Bewegungserfahrungen und zudem einen Wickelplatz, der für eine entspannte Atmosphäre sorgt. Highlight des Raumes sind unsere Motorikboards an den Wänden, sie bieten verschiedene Bewegungs- und Tastmöglichkeiten wie Drehen, Schieben, Rollen und Greifen. So werden mitunter z.B. Fein- und Grobmotorik der Kinder gestärkt und die Hand-Auge-Koordination verbessert.

In unserem Familiencafé erwartet Sie eine gemütliche Atmosphäre mit kalten und heißen Getränken. Unsere Snacks werden mit viel Liebe angerichtet und umfassen eine Auswahl regionaler Produkte, die besonders frisch sind und von lokalen Anbietern stammen – mit einer besonderen Unterstützung des Bio-Markts am Bahnhof in Königs Wusterhausen. Das Familiencafé ist kostenfrei und bietet Familien die Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen, neue Ideen zu entwickeln und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Wir laden alle Familien herzlich ein, vorbeizukommen, wir freuen uns.

Herzliche Einladung auch zu kommenden Veranstaltungen im Familienzentrum (finden einmal monatlich statt)

April:

12.04.2025 – Offener Spielesamstag von 14:30 – 17:30 Uhr

14.04.2025 – Großelterncafe von 14:30 – 17:30 Uhr

Mai:

06.05.2025 – Großelterncafe von 14:30 – 17:30 Uhr

08.05.2025 – Spielegruppe Zwergentreff trifft sich in der Stadtbibliothek KW / 09:30 – 11:00 Uhr / Anmeldungen gewünscht

Ihr Team des Familienzentrum
K. Velasco San Martin



Samstag, 12. April 2025, 17:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Matthäus-Passion
 Johann Sebastian Bach

Kantatenchor Zeuthen
 Gerald Beatty (Tenor), Evangelist
 Tobias O. Hagge (Bass), Christus
 Frieda Jolande Barck (Sopran)
 Susanne Langner (Alt)
 Dirk Kleinke (Tenor)
 Sebastian Noack (Bass)
 Orchester: Aris & Aulis

Mitglieder der Kantoreien Königs Wusterhausen und Teupitz
 Kinderchöre Königs Wusterhausen und Teupitz

Leitung: Christian Finke-Tange
 Eintritt: 32,50 €, 27,50 €, 17,50 €

Vorverkauf: Tourismusinformationen Königs Wusterhausen,
 Reisebüro Steinhöfel Zeuthen,
 Komma Buchhandlung Eichwalde
 www.kantatenchor-zeuthen.de

Freitag, 18. April 2025, 15:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen
 Musik zur Sterbesunde Jesu

Christoph Graupner (1683-1760): „Christus, der uns selig macht“

Kantate für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo

Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749): „Er heißet Friedefürst“

Kantate für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Sonate in e-Moll für Violine und Basso Continuo

Liturg: Pfr. Arndt

Doerthe Maria Sandmann (Sopran)

Helen Ispirian (Alt)

Marcus Sandmann (Tenor)

Ruiling Hu Hu (Bass)

Julia Prigge (Violine)

Jessica Thomas (Violine)

Siavash Sabetrohani (Viola)

Alexander Koderisch (Violoncello)

Anett Höhlig (Truhenorgel)

Kantorei Königs Wusterhausen

Leitung: Christiane Scheetz

Eintritt: frei

Sonntag, 11. Mai 2025, 17:00 Uhr
Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Musiksommer in Dorfkirchen

Frühlingsklänge von Bach bis Tango

Am Muttertag erklingt Musik von Johann Sebastian Bach,
 Johann Joachim Quantz, Friedrich Kuhlau, Astor Piazzolla u.a..

Franziska Neuhauß (Flöte)

Lars Linke (Akkordeon)

Nicolas Schwab (Violoncello)

Christiane Scheetz (Truhenorgel)

Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €

Sonntag, 18. Mai 2025, 10:30 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Regionalgottesdienst

Festgottesdienst zum Sonntag Kantate

mit dem Posaunenchor, der Kantorei, dem Kinderchor und dem Blockflötenkreis

Freitag, 23. Mai 2025, 19:30 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Internationaler Orgelsommer

Albrecht Menzel (Violine)

Domkantor Sebastian Küchler-Blessing

Musik für Violine und Orgel

von Johann Sebastian, Ludwig van Beethoven, Improvisationen, u.a.

Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €



Die Kirchengemeinde Königs Wusterhausen lädt auch in diesem Jahr zum "Internationalen Orgelsommer" ein. Für alle 5 Veranstaltungen kann eine Jahreskarte zu einem Preis von 35,00 € erworben werden.

Frauenkreis Deutsch Wusterhausen

Der Frauenkreis Deutsch Wusterhausen trifft sich in der Regel in der Sakristei der Dorfkirche.

Hier die Termine: **29. April, 27. Mai, jeweils 14:00 Uhr.**

Sollte es besonders kalt sein, trifft sich der Kreis in privaten Wohnungen. Informationen erhalten Sie bei A. Dommisch, Tel.: 03375 295612

I.Arndt

Gesprächskreis in Schenkendorf**NEUER TAG / NEUE UHRZEIT**

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem **2. Donnerstag im Monat, um 16:00 Uhr !!! (dauerhaft).**

Nächste Termine: **10. April, 08. Mai.** Getroffen wird sich im Gemeindehaus hinter der Kirche (alte Schule).

Andachten in den Seniorenheimen der AWO

Seniorenheim Königs Wusterhausen: **17. April, 15. Mai, um 10:00 Uhr**

Seniorenheim Deutsch Wusterhausen: **15. April, 20. Mai, um 10:30 Uhr**

Einladung zum Spielenachmittag am Donnerstag

Eine schöne Bereicherung unseres Gemeindelebens ist das wöchentliche Angebot von Familie Reszat in und an unserem Jugendzentrum zum Spielen.

Es geht um 17:00 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums los.

Herzliche Einladung dazu an Jung und Alt !!

In den Ferien findet kein Spielenachmittag statt.

C. Reszat

Taizé-Gesänge zum Mitsingen in der Kreuzkirche KW

Auf Grund mangelnder Beteiligung wird vorerst kein weiteres offenes Taizé-Singen in der Kreuzkirche stattfinden. I. Arndt

Gesprächskreis für Jung und Alt

Herr Bunde, Tel. 033763 20049 freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.

Taufe

In unseren Gemeinden wurden getauft:

KW Steven Schneider, geboren am 04.05.2014 in Königs Wusterhausen, getauft am 26.01.2025

Bestattungen

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:

DW Karin Richter, geb. Limp, geboren am 11.10.1940 in Berlin, verstorben am 12.01.2025 in Berlin, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Beethovenring

Barbara Kluge, geb. Ensz, geboren am 23.07.1937 in Leipzig, verstorben am 23.01.2025 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Beethovenring

KW Rudolf Stettmisch, geboren am 18.05.1938 in Seelow, verstorben am 17.01.2025 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Siedlerweg

Gisela Richter, geb. Stoppa, geboren am 25.08.1933 in Welzow, verstorben am 09.02.2025 in Luckau, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Bahnhofstr.





So finden Sie unsere Gottesdienstorte

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

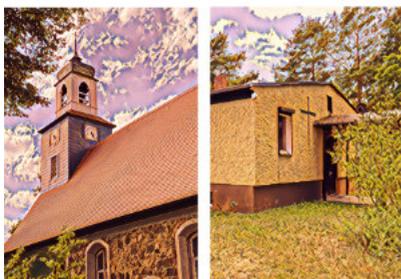
Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Bürgerhaus Zeesen

Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen



So finden Sie uns im Internet und in den sozialen Medien

www.kreuzkirche-kw.com

www.kirchenmusik-kw.de

www.kw-evangelisch.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Unsere Gemeinde gibt es
jetzt auch auf Socialmedia!
Besuchen Sie uns bei
Facebook, Instagram und
YouTube!



Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus.

Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum
Konfirmandenunterricht	mittwochs, 17:00 Uhr Gemeindezentrum 12.04., 10:00-13:30 Uhr Gemeindezentrum 24.05., 10:00-13:30 Uhr Gemeindezentrum
Teamerkreis	07.04., 28.04., 12.05., 26.05., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Jungbläser	Di., 17:15 Uhr u. 18:15 Uhr Gemeindezentrum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 6-12 jährige	Do., 15:15 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 3-5 jährige	Do., 16:00 Uhr Gemeindezentrum
Spielenachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinschaftsstunde	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum



Unsere Kita „Arche Noah“ in Diepensee

Hauptstraße 8, 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 03375 46 97 97
E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Leitung: Claudia Reszat

Regionalküsterei

Gemeindebüro

Annette Radecke

Tel.: 03375 25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de**Küsterin**Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt

Pfarrer

Mobil: 0162 2963897

E-Mail: pfarrerarndt@email.de

Boris Witt-Felser

Pfarrer

Mobil: 0160 1072116

E-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Michael Wicke

Pfarrer

Mobil: 0160 95711061

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Jan v. Campenhausen

Pfarrer

Mobil: 0170 7910966

E-Mail:

jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174 9408990

E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Bianca Zastrow

Arbeit mit Kindern

Tel.: 0176 16890415

E-Mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de

Amt für Jugendarbeit

Jugendarbeit

Tel.: 030 68 90 41 62

E-Mail: pester@ejnberlin.de
figul@ejnberlin.de

Michael Wicke

Besuchsdienst

Festn: 030 43566774

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Katja Velasco San Martin /

Anja Dorn

Familienzentrum

Tel.: 03375 217739

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: k.velascosanmartin@evkf.de**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Vors. des GKR DW

Mobil: 0179 2024677

Tel.: 03375 295612

E-Mail: info@adba-kw.de

Beatrice Kotzte

Vors. des GKR Schenkendorf-
Zeesen

Tel.: 03375 902317

E-Mail: beakotzte@gmx.net

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375 205262

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf-Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Ingo Arndt, Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse gemeindebrief@kreuzkirche-kw.com schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 1800 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 28.04.2025**